

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/043(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 16.06.2021	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	17:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 02.06.2021

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlage

- 4.1 Jahresabschluss 2020 der GISE - Gesellschaft für Innovation,
Sanierung und Entsorgung mbH (GISE) DS0218/21
BE: II/01

5 Informationen

- 5.1 Massive Baumaterialkostenerhöhungen durch die Bauindustrie in
2021 aufgrund der Begleitumstände der Pandemie 10121/21
BE: EB KGM
- 5.2 Stabile Preise für Bus & Bahn 10125/21
BE: Amt 61

5.3	Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-Krise BE: FB 41	I0122/21
-----	--	----------

6 Anträge und Stellungnahmen

6.1	Wasserspender für die Landeshauptstadt Magdeburg (Antrag der Fraktion GP/ TSA vom 04.03.2021)	A0038/21
-----	--	----------

6.1.1	Wasserspender für die Landeshauptstadt Magdeburg BE: II/01	S0155/21
-------	---	----------

6.2	Neubau Städtisches Tierheim (Antrag der Fraktion GP/ TSA vom 01.04.2021)	A0076/21
-----	---	----------

6.2.1	Neubau Städtisches Tierheim BE: Amt 53	S0171/21
-------	---	----------

6.3	Poller vor Grundschule Nordwest (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 31.03.2021)	A0069/21
-----	---	----------

6.3.1	Poller vor Grundschule Nordwest BE: Amt 66	S0156/21
-------	---	----------

7 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Dr. Jan Moldenhauer

Prof.Dr. Alexander Pott

Mirko Stage

Vertreter

Kornelia Keune

Manuel Rupsch

Geschäftsführung

Jenny Froebe

Andrea Honnef

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/BG II

Frau Stieger, BG III

Frau Behrendt, FBLin 02

Frau Frost, FBLin 23

Herr Schröter, AbtL 61.4

Herr Dr. Dürre, TL 41.1.2

Frau Peschke, SgL 61.52

Herr Koch, L II/01

Herr Constabel, AbtL 66.2

Herr Dr. Hennig, AL Amt 53

Herr Reum, Betriebsleiter KGm

Gäste

Herr Rieß, Volksstimme

Abwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann
 Karsten Köpp
 Burkhard Moll
 Jens Rösler

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vor Eröffnung der Sitzung war von den 5 anwesenden Stadträten*innen zunächst ein Vorsitzender zu wählen, da **Herr Stern** und **Herr Rösler** leider verhindert waren. Als Wahlleiter wurde einstimmig **Herr Stage** bestimmt. **Herr Stage** schlug den Stadträten*innen **Herrn Prof. Dr. Pott** als Vorsitzenden dieser Sitzung vor. Daraufhin wurde **Herr Prof. Dr. Pott** einstimmig als Vorsitzender für diese Sitzung bestimmt.

Herr Prof. Dr. Pott eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind zwei Stadträtinnen und drei Stadträte anwesend. **Herr Rupsch** vertritt **Herrn Hoffmann** und **Frau Keune** vertritt **Herrn Rösler**.

Herr Dr. Moldenhauer erscheint um 17:02 Uhr zur Sitzung.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 02.06.2021

Die öffentliche Niederschrift vom 02.06.2021 wird mit 4 – 0 – 2 genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Frau Stieger informiert die Anwesenden, dass die Länderbrücken GmbH den Rohbau der Gewerbeflächen im Industrie- und Logistikzentrum Rothensee fertiggestellt hat und die Bauarbeiten des Zentrallagers der Rewe Gruppe weitergehen.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlage

4.1. Jahresabschluss 2020 der GISE - Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE) DS0218/21

Herr Koch bringt die Drucksache ein und verweist dabei insbesondere auf die stabile Entwicklung der Ergebnisse der Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH trotz der Coronapandemie.

Die Drucksache DS0218/21 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5. Informationen

- | | | |
|------|--|----------|
| 5.1. | Massive Baumaterialkostenerhöhungen durch die Bauindustrie in 2021 aufgrund der Begleitumstände der Pandemie | I0121/21 |
|------|--|----------|
-

Herr Reum erläutert den Anwesenden, dass sich die durch die Coronapandemie bereits schwierige Situation im Baubereich insbesondere durch massive Kostensteigerungen bei Holz- und Kunststoffprodukten weiter verschärft hat. Aufgrund der aktuellen Marktlage ist eine Preisbindung der Bieter bei Angebotsabgabe nicht möglich. Von den Lieferanten werden lediglich tagesaktuelle Preise angeboten. Dies führt auch im vergaberechtlichen Bereich zu Problemen. Aktuelle Auswertungen haben gezeigt, dass die Zuschläge zum Teil 100% über den kalkulierten Kosten liegen. Auch in naher Zukunft ist keine Besserung der Situation absehbar. **Herr Stage** möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, bei der Planung und Umsetzung der Bauvorhaben flexibler auf die jeweilige Situation zu reagieren. **Herr Reum** führt diesbezüglich aus, dass das Vergaberecht eine Vergleichbarkeit der Angebote fordert und eine Flexibilität in Form von Individualpositionen daher ausgeschlossen ist. Anpassungen seien lediglich über das Nachtragsmanagement möglich.

Die Information I0121/21 wird zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|------|-------------------------------|----------|
| 5.2. | Stabile Preise für Bus & Bahn | I0125/21 |
|------|-------------------------------|----------|
-

Herr Schröter stellt dar, dass marego aufgrund der Covid-19-Situation die geplante Tarifmaßnahme zum 01.08.2021 bis 31.12.2021 aussetzen will und bei der Konzepterstellung auch die aktuellen Entwicklungen mit einfließen sollen. **Herr Stage** merkt an, dass es positiv sei, dass für 2021 keine weiteren Tarifierhöhungen zu erwarten sind. Dennoch möchte er wissen, warum es nicht möglich ist, dem Stadtrat bis zum 30.06.2021 das geforderte Konzept vorzulegen, da der Antrag dazu bereits seit Mai 2020 bekannt ist. **Herr Schröter** kann zu der Anfrage in der Sitzung keine Rückmeldung geben, verspricht aber sich im Nachgang entsprechend zu erkundigen.

Die Information I0125/21 wird zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|------|---|----------|
| 5.3. | Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-Krise | I0122/21 |
|------|---|----------|
-

Herr Dr. Dürre fasst die Information für die Anwesenden in ihren wesentlichen Punkten zusammen.

Die Information I0122/21 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6. Anträge und Stellungnahmen

- | | | |
|--------|--|----------|
| 6.1. | Wasserspender für die Landeshauptstadt Magdeburg | A0038/21 |
| 6.1.1. | Wasserspender für die Landeshauptstadt Magdeburg | S0155/21 |
-

Herr Koch bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein und erläutert, dass die SWM für den Bau von Trinkwasserbrunnen mit einem 4-stelligen Betrag rechnen müssten. Diese Kosten

könnten von den Stadtwerken nicht getragen werden. Die Gewinnung von Werbepartnern zur Finanzierung der Kosten wird von den Stadtwerken als schwierig eingestuft. Ferner würde auch der Konzessionsvertrag die Errichtung und Betreibung von Trinkbrunnen nicht enthalten. Darüber hinaus informiert **Herr Koch** die Anwesenden, dass die Betreibung öffentlich zugänglicher Trinkbrunnen auch ein rechtliches Problem mit sich bringen kann. Die Brunnen könnten von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden, die dafür entstehenden Kosten würden hingegen nur auf die Kunden der SWM umgelagert werden.

Frau Jäger merkt an, dass sie die Darstellung des Kostenfaktors in der Stellungnahme als zu oberflächlich ansieht. Auf diesen Punkt hätte intensiver eingegangen werden müssen.

Herr Stage gibt zu bedenken, dass es sehr schwierig sein wird, dem Vandalismus an den Trinkbrunnen im öffentlichen Raum entgegenzuwirken. Nach anschließender kurzer Diskussion kommt der Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag A0038/21 wird dem Stadtrat mit 0 – 4 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0155/21 wird zur Kenntnis genommen.

6.2.	Neubau Städtisches Tierheim	A0076/21
6.2.1.	Neubau Städtisches Tierheim	S0171/21

Herr Rupsch möchte eingangs von **Herrn Dr. Hennig** wissen, warum zur letzten Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses keine Vertretung des Amtes 53 anwesend war. **Herr Dr. Hennig** entschuldigt sich diesbezüglich und verspricht, dass zur nächsten Sitzung eine Vertretung anwesend sein wird. Im Anschluss führt **Herr Dr. Hennig** aus, dass aus Sicht des Amtes 53 kein Grund dafür besteht, ein neues Tierheim zu errichten. Die Kapazitäten seien ausreichend und auch entsprechend qualifiziertes Personal sei vorhanden.

Herr Rupsch fragt unabhängig zur vorgenannten Thematik an, ob ein Zuwachs der Aufnahmezahlen in den Sommerferien zu verzeichnen ist. **Herr Dr. Hennig** bestätigt dies, merkt aber an, dass diese nicht in übermäßigen Größenordnungen ausfallen. Probleme werden eher mit Ende der Coronapandemie erwartet, da sich viele Leute gegen die Einsamkeit Haustiere angeschafft hätten.

Im Anschluss führt **Herr Stage** aus, dass er sich mehr Sachlichkeit von der Fraktion gewünscht hätte, die den Antrag eingebracht hat, zumal das Thema bereits in Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit des Tierheims in den vorangegangenen Sitzungen ausführlich diskutiert wurde. Ferner sollte sich die Fraktion bei entsprechenden Thematiken auch inhaltlich einbringen und den Sitzungen beiwohnen.

Frau Jäger stellt die Anfrage, ob eine Aufstockung des Personals im Tierheim gerade im Hinblick auf die Nachtbetreuung, die derzeit mittels Kameraüberwachung erfolgt, notwendig ist und ob die Ausbildung besser beworben werden sollte. **Herr Dr. Hennig** erläutert, dass er diesbezüglich bereits Rücksprache mit den betroffenen Personen gehalten hat. Diese bestätigten ihm, dass die aktuelle Personalstärke im Tierheim ausreichend ist. Auch der Wegfall von Auszubildenden oder Praktikanten kann in der Regel zeitnah kompensiert werden. In Bezug auf die Nachtbetreuung will er sich informieren, wie diese in anderen Tierheimen geregelt ist.

Der Antrag A0076/21 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0171/21 wird zur Kenntnis genommen.

6.3.	Poller vor Grundschule Nordwest	A0069/21
6.3.1.	Poller vor Grundschule Nordwest	S0156/21

Herr Stage regt aufgrund der Ausführungen in der Stellungnahme an, dass die Positionierung der Poller überdacht werden sollte. Besser wäre die Errichtung direkt zwischen Radweg und

Fahrbahn. **Herr Constabel** erläutert daraufhin, dass die rechtlichen Vorgaben ein Mindestabstand zwischen Fahrbahn und straßenbegleitenden Einrichtungen von 70 cm fordern. Daher ist eine Errichtung direkt zwischen Radweg und Fahrbahn nicht möglich. **Frau Jäger** möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, den Bord wieder zu erhöhen. **Herr Constabel** verdeutlicht, dass dies technisch schwer möglich ist, da dazu das gesamte Umfeld zum Höhenausgleich angepasst werden müsste. Nach kurzer anschließender Diskussion kommt der Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag A0069/21 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0156/21 wird zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen und Mitteilungen

Frau Jäger möchte bezüglich des „Schülertickets“ wissen, ob es bereits eine Rückmeldung vom LVwA aus Halle gibt. **Herr Zimmermann** merkt an, dass die Thematik nicht in seinen Aufgabenbereich fällt. Die korrekten Ansprechpartner wären **Frau Stieler-Hinz** und der Oberbürgermeister. Er wird die Anfrage aber entsprechend weiterleiten. Weitere Anfragen oder Mitteilungen gab es nicht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Prof. Dr. Alexander Pott
Vorsitzender

Jenny Froebe
Schriftführerin